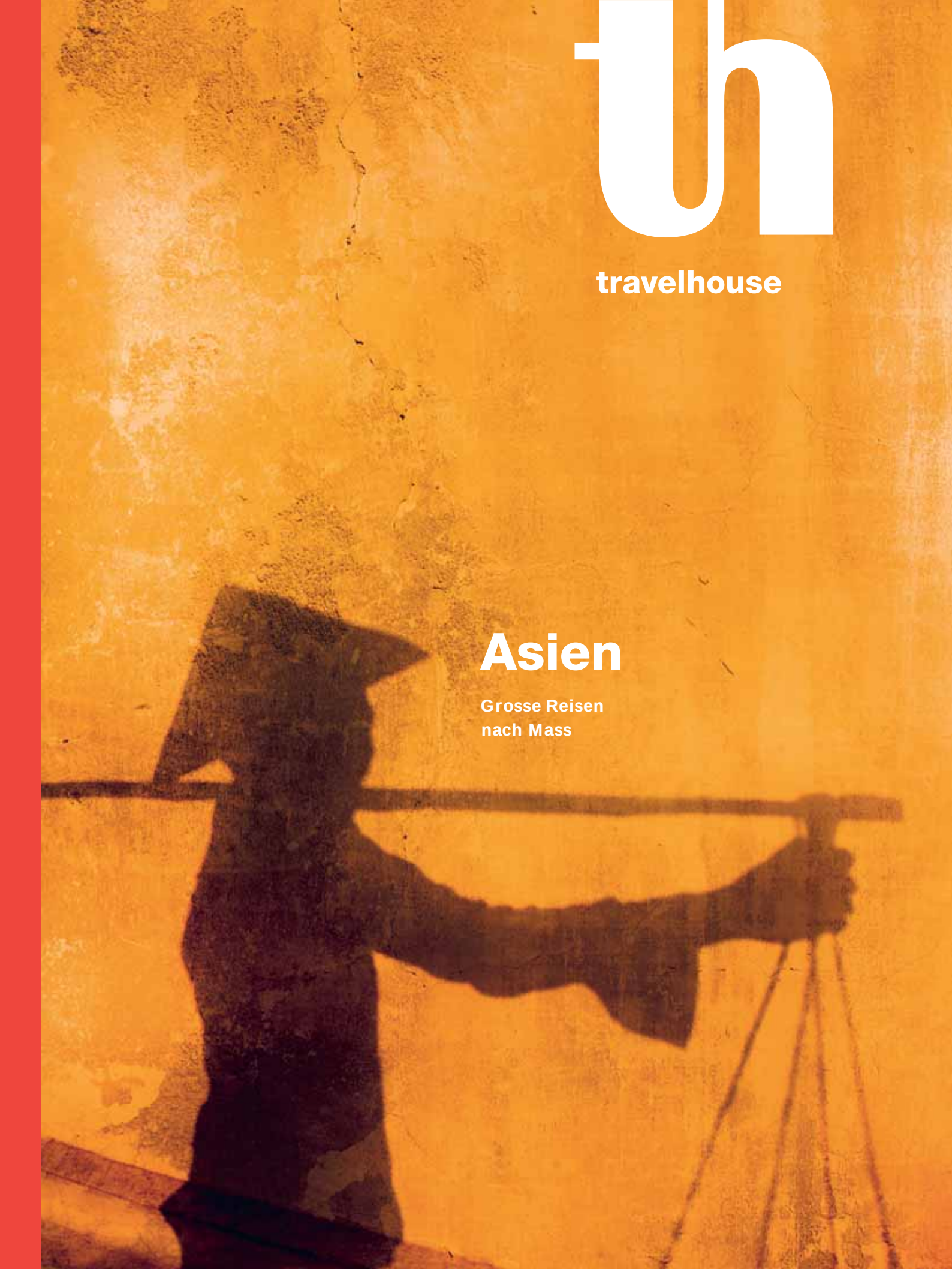




th

travelhouse

Asien

Grosse Reisen
nach Mass

th

Asien

Grosse Reisen
nach Mass



Die bunten und liebevoll verzierten chinesischen Lampions sind ein echter Blickfang. Und wie bei so vielen Dingen in China, steckt auch hinter ihnen eine jahrtausendealte Tradition. Übrigens: Die Farbe Rot symbolisiert Glück.



Asien

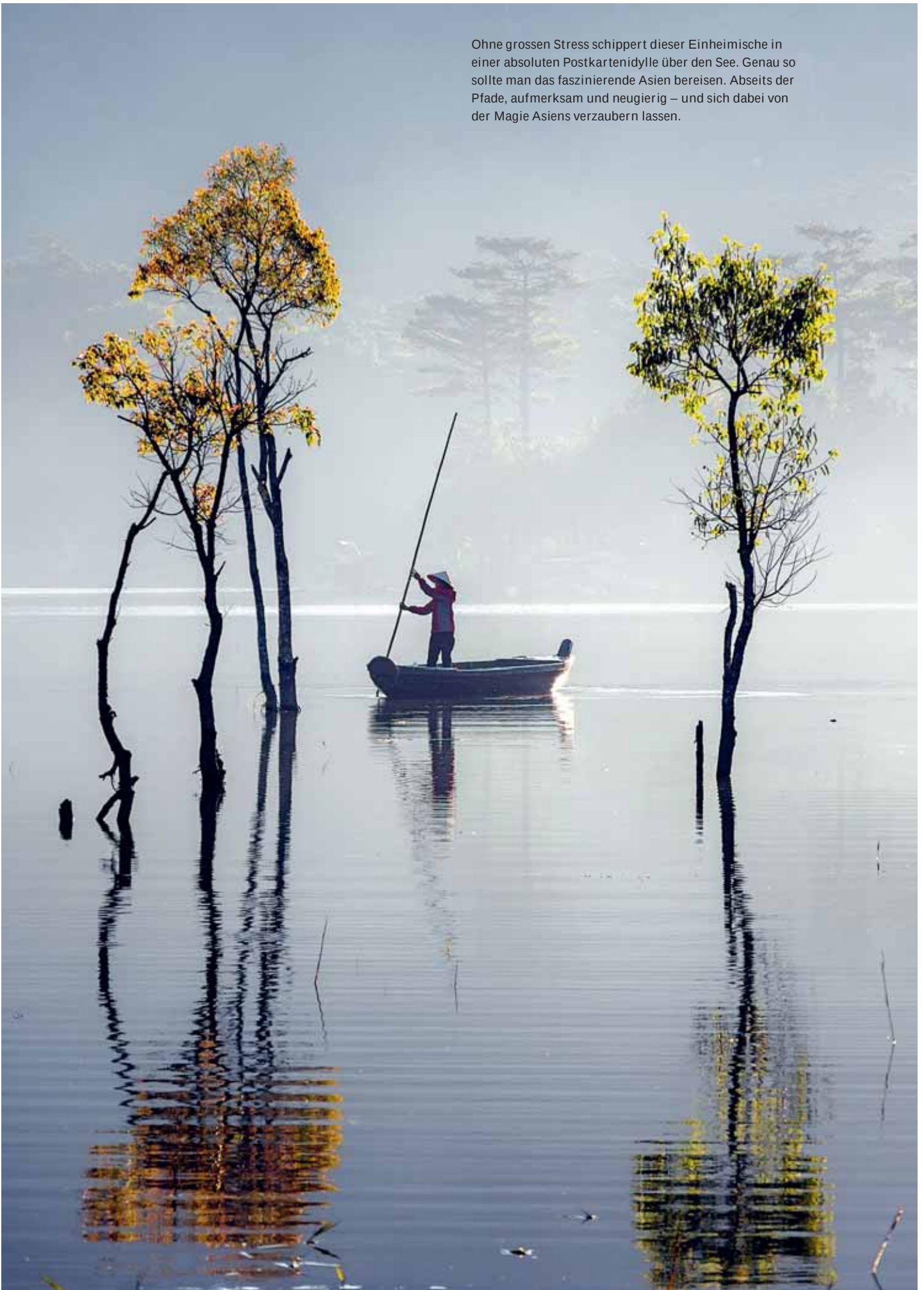
Kunterbunte Wolken aus farbigem Pulver schweben in Indien durch die Luft. Mit-tendrin feiern Tanzende während des traditionellen Holi-Festes den Frühlingsbeginn. In Thailand ist der Glaube weit verbreitet, dass auf jedem Stück Land ein Geist wohnt. Wird darauf gebaut, bekommt er sein eigenes Häuschen. In Japan folgt die Teezeremonie klaren Regeln, bevor man mit dem ersten Schluck das intensive Aroma des Heissgetränkes wahrnimmt. Traditionen, Bräuche und Kulinarik haben in Asien einen hohen Stellenwert.

Apropos Aromen: Für regelrechte Geschmacksexplosionen im Mund sorgen in Asien die verschiedenen Küchen. Ingwer trifft auf Fischsauce, süß auf sauer und vieles mehr. Meistens sind es ungewohnte Kombinationen. Aber sie harmonisieren perfekt miteinander.

Asien ist eine ganz neue Lebenserfahrung. Sind Sie bereit, einzutauchen? Wir nehmen Sie mit auf eine unvergessliche Reise.



Ohne grossen Stress schippert dieser Einheimische in einer absoluten Postkartenidylle über den See. Genau so sollte man das faszinierende Asien bereisen. Abseits der Pfade, aufmerksam und neugierig – und sich dabei von der Magie Asiens verzaubern lassen.



Bhutan

8

Sagenhaftes Bhutan und buddhistische Traditionen

Mystisch, unbekannt, ursprünglich und zauberhaft – so präsentiert sich Bhutan, das Königreich im Schatten des Himalayas.

Indien

14

Prachtvolles Rajasthan – Indiens Bann spüren

Eine Zauberwelt voller Legenden, Traditionen, Mythen, farbenfrohen Märkten, leuchtenden Saris und bunten Turbanen.

Sri Lanka

24

Nationalparks ohne Ende – Sri Lankas Natur und Kultur

Eine artenreiche Flora und Fauna mit Dschungel und Nationalparks. Eine faszinierende Kultur mit Königsstädten und Tempelbauten.

Vietnam

30

Authentisches Vietnam – zu Besuch bei den Locals

Ein faszinierendes Land, das sich im Aufbruch befindet. Es lohnt sich, Vietnam nachhaltig und mit einer Portion Geduld zu bereisen.

Laos Kambodscha

38

Traditionsreich – in die Kulturen Kambodschas und Laos eintauchen

Tief verwurzelte Traditionen, hochstehende Kultur und ein gemächliches Landleben bilden den Rahmen dieser einzigartigen Reise durch Kambodscha und Laos.

Thailand

46

Überraschende Momente – Thailands versteckte Ecken

Eine Tour durch Thailand abseits der ausgetretenen Pfade. Unterwegs kommen auch Reisende, die Thailand bereits kennen, in den Genuss von neuen und überraschenden Elementen.

Philippinen

52

Trauminsel-Trio – wohlfühlen auf den Philippinen

Es warten: landschaftliche Highlights, eine farbenfrohe Unterwasserwelt, traumhafte Strände oder die skurrilen Felsformationen von El Nido.

Indonesien Bali

56

Auf unbekannten Pfaden – Balis versteckte Seiten erkunden

Abseits der Touristenströme die traumhafte Landschaft der Götterinsel durchqueren und dabei die Magie der einzigartigen Kultur spüren.

Malaysia

62

Rundumprogramm – Malaysias Vielfalt kennenlernen

Malaysia, das ist ein Zusammenspiel zwischen atemberaubender Natur, kolonialem Charme und sonnenverwöhnten Stränden.

Japan

66

Unterwegs mit der Bahn – Japan mit dem Zug entdecken

Das japanische Kernland auf unkomplizierte Art und Weise bereisen und dabei der japanischen Bevölkerung begegnen.

Südkorea

76

Auf den Spuren des Kimchi – Südkorea nicht nur für Gourmets

Wer an Gerichte aus Korea denkt, dem kommt Kimchi in den Sinn. Die koreanische Küche hat aber mehr als den fermentierten Chinakohl zu bieten.

Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an Reisen in Asien. Weitere Angebote und Inspirationen finden Sie auf travelhouse.ch





Es sind insbesondere auch die Mönche und Tempel wie der Jambay Lhakhang in Bumthang, die Bhutan eine besondere Magie verleihen. Für viele ein Land, in dem die Zeit stehen geblieben ist. Doch auch hier hält die Moderne Einzug, was zusammen mit den Traditionen zu einer faszinierenden Kombination führt.



BHUTAN

Sagenhaftes Bhutan und buddhistische Traditionen

Mystisch, unbekannt, ursprünglich und zauberhaft – so präsentiert sich Bhutan, das Königreich im Schatten des Himalayas. Jahrelang von der Aussenwelt abgeschottet, findet man hier ein Paradies mit malerischen Landschaften, Wäldern, grünen Tälern, Klöstern, verschlafenen Dörfern und freundlichen, offenen Menschen. Obwohl die Moderne in gewissen Bereichen Einzug gehalten hat, ist Bhutan nach wie vor voller Traditionen und Bräuchen, deren Erhalt grossgeschrieben wird. So konnte sich das Land seine reiche Kultur über die Jahre bewahren.



In 14 Tagen die Schönheit Bhutans entdecken. Eine Traumreise mit Erlebnissen und einer magischen Anziehungskraft, rekognosziert von unserer Bhutan-Expertin Esther Grob.

Eine perfekte Einheit auf dem Weg ins Winterlager. Das elegant anmutende Schwarzhalskranich-Paar lässt sich in den kalten Monaten im Phobjika-Tal nieder.

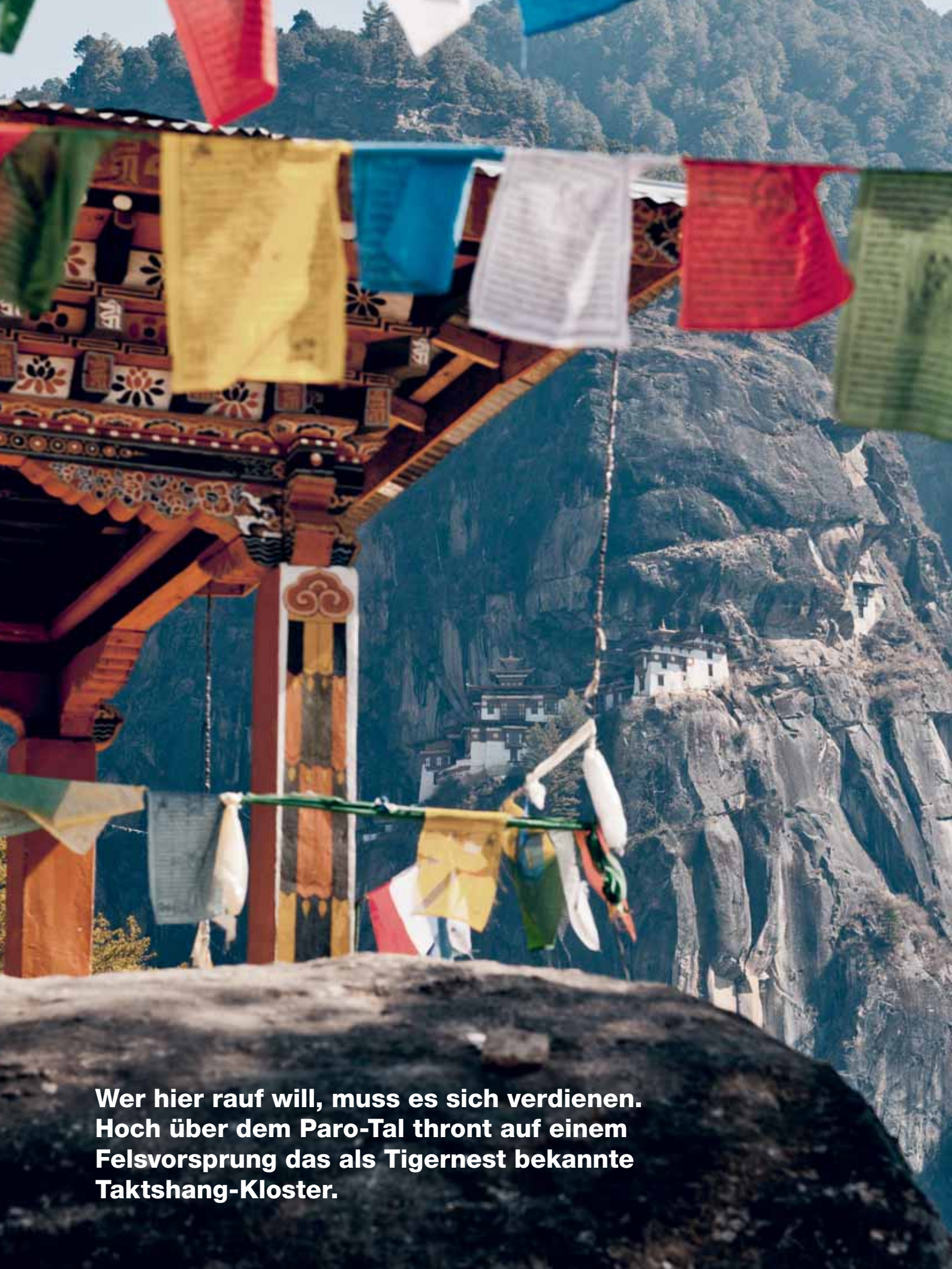




Bruttosozialglück

Müsste man Zufriedenheit mit einem Foto ausdrücken, wäre dasjenige dieser drei lachenden Mädchen perfekt dafür geeignet. Es ist auch ein Zeichen der Dankbarkeit für das, was man hat. Die Genügsamkeit ist in Bhutan ebenso verankert wie der Schutz der Umwelt sowie das Streben nach Bruttosozialglück in der Verfassung. Nicht immer ist es einfach, die uralten Traditionen mit der fortlaufenden Modernisierung in Einklang zu bringen. Aber mit innerer Zufriedenheit und einem Lächeln geht es einfacher.





**Wer hier rauf will, muss es sich verdienen.
Hoch über dem Paro-Tal thront auf einem
Felsvorsprung das als Tigernest bekannte
Taktshang-Kloster.**

Sagenhaftes Bhutan und buddhistische Traditionen

In 14 Tagen und 13 Nächten ab/bis Paro.

1



Nicht nur in Klöstern stösst man auf bunt verzierte Holzschnitzereien, Türen und Fenster-rahmen. Die aufwändig bemalten Objekte sind, wie dieses hier in **Thimphu**, wahre Hingucker und ziehen den Betrachter in ihren Bann.

2



Nach dem Besuch des wunderschönen Klosters Gangtey erreicht man nach einer Wanderung durch einen mystischen Wald das **Phobjika-Tal**. Von Oktober bis März kann man hier Schwarzhalskraniche beobachten.

3

Haben Sie es gewusst? 2006 erhielt eine buthanesische Chili im Guinnessbuch der Rekorde die Auszeichnung «schärfste Chili der Welt». Später löste eine noch schärfere, mexikanische Sorte die Chili aus Bhutan als Rekordhalter ab.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

13

4



Der Ausblick vom Khamsum Yulley Namgyal Chorten über das in sattem Grün erstrahlende **Punakha-Tal** ist fantastisch. Die Region eignet sich ausgezeichnet für den Anbau des seltenen roten Reises.

5



Lila blühende Jacaranda-Bäume rund um die Brücke beim **Punakha-Kloster** setzen farbenprächtige Akzente. Die Klosteranlage befindet sich beim Zusammenfluss des Vater- und Mutter-Flusses Pho Chhu und Mo Chhu.



Hupen, bremsen, rufen

Rundherum scheint sich das pure Chaos abzuspielen. Die Strassen in Indien gleichen oftmals einem emsigen Ameisenhaufen aus Menschen, Autos, Rikschas – und Kühen. Doch irgendwie kommen alle aneinander vorbei. Vortritt haben dabei immer die heiligen und «unantastbaren» Kühe.

INDIEN

Prachtvolles Rajasthan – Indiens Bann spüren

15 —

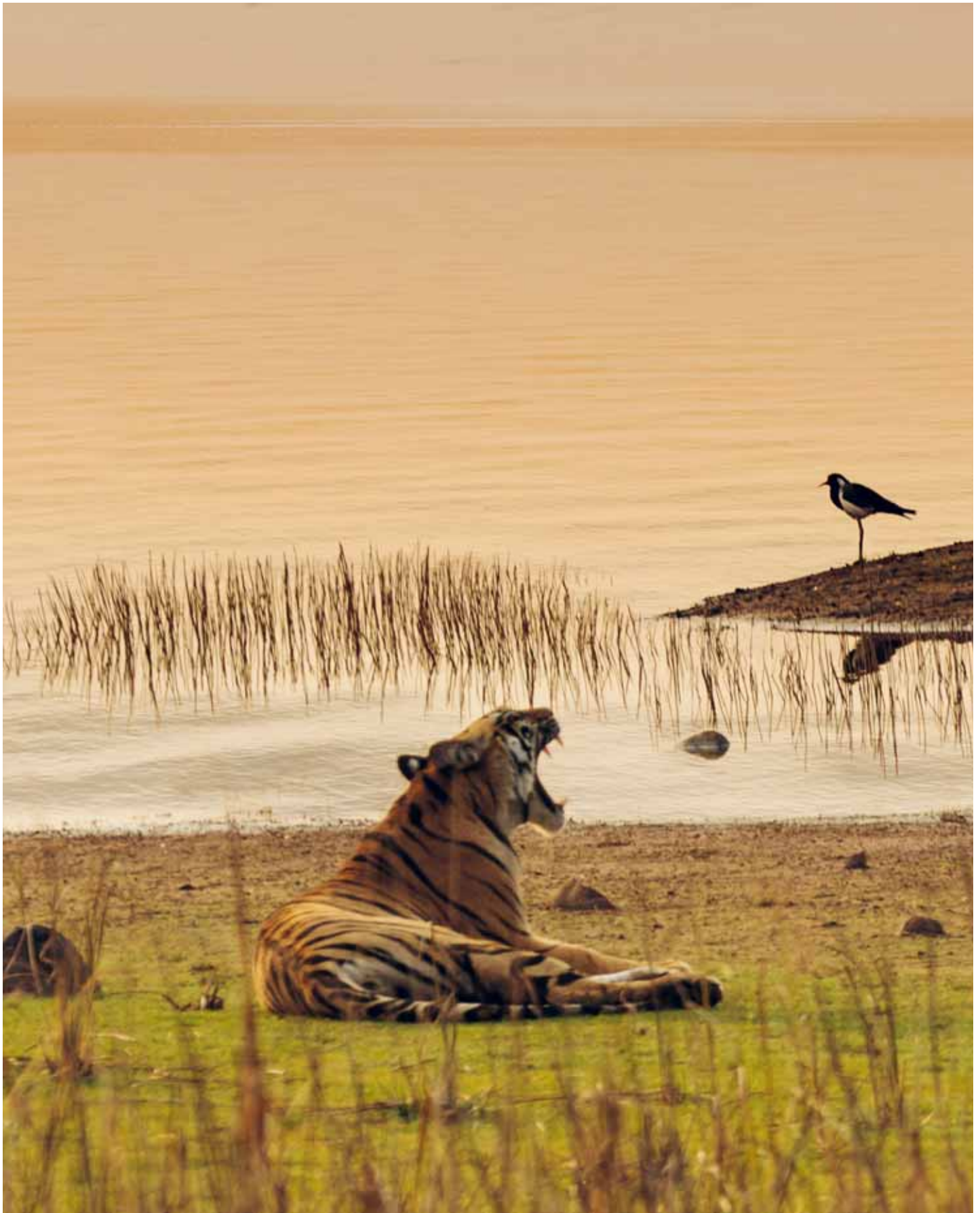
Eine Zauberwelt voller Legenden, Traditionen, Mythen, farbenfrohen Märkten, leuchtenden Saris und bunten Turbanen: Das Land der Maharadschas übt seit jeher eine einzigartige Faszination auf seine Besucherinnen und Besucher aus. Auf den Spuren einer reichen Kultur geht es in Rajasthan auf eine Entdeckungsreise zu prunkvollen Marmoralästen, den unendlich scheinenden Weiten der Thar-Wüste, zu geschichtsträchtigen Festungen und Bergketten mit bizarren Felsformationen. Dazu kommen die lebensfrohen Menschen, die eine wunderbare Atmosphäre schaffen und damit für einen zusätzlichen Reiz sorgen.



Indien ist anders – und genau deshalb so faszinierend!
Das Land der ehemaligen Rajputen-Fürsten ohne Eile und mit genug Zeit für Musse, Entspannung und Erlebnisse kennen lernen. In 24 Tagen durch die Heimat unseres Indien-Experten Ashok Singh Rathore.

Gut gebrüllt, Tiger

Kraftvoll, wunderschön, faszinierend – ein wahrer König eben. Die Farben des Indischen Tigers scheinen je nach Tageszeit mit der Landschaft zu verschmelzen. Oftmals nutzt er gut getarnt die Vegetation und beobachtet das Geschehen in seinem Reich aus der Ferne.





Beim Schlendern durch die Gassen, die auch am Abend voller Leben sind, steigen einem die verschiedensten Aromen der vielseitigen Küche Indiens in die Nase. Exotisch, traditionell, pikant oder süß: Das von den Strassenverkäufern angebotene kulinarische Potpourri ist abwechslungsreich und widerspiegelt die Lebensfreude und Lebensweise der lokalen Bevölkerung.



Brauchtum und Künste

Die mächtigen Bärte und die auffälligen Gesichtsbemalungen der Sadhus – der heiligen Männer des Hinduismus – haben seit Jahrhunderten Tradition. Ohnehin gehen in Indien Brauchtum, Religion und Kunst seit jeher Hand in Hand. Allgegenwärtig sind dabei die verschiedensten Farben – sei es bei der Herstellung des Stoffs für die Saris oder bei der Farbwahl der Turbane der Männer in Rajasthan.





Behutsame Bewegungen, bis der Kessel voll ist: Wasser ist Leben – insbesondere während der harten Trockenzeit. Die Stufenbrunnen dienen in Indien als wichtiger Speicher für Regenwasser.



Die wild ineinander verschachtelten Häuserfassaden in der Wüstenstadt Jaisalmer fallen definitiv auf. An den vielen, kleinen Details der so genannten «Havelis» kann man sich kaum satt sehen. Über mehrere Etagen erheben sich die traditionellen, palastartigen Gebäude mit ihren prunkvollen Aussenwänden über den belebten Gassen. Abgeschildert von der Öffentlichkeit warten sie im Verborgenen mit lauschigen Innenhöfen mit Wasserbecken auf.

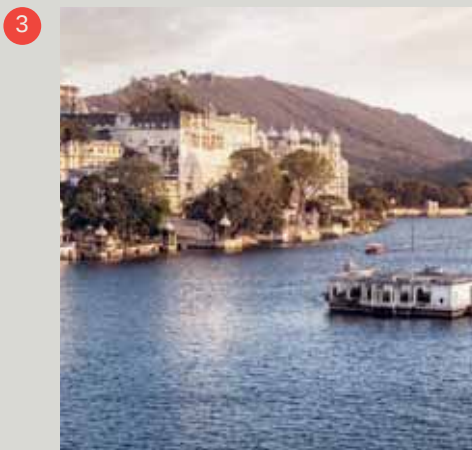
Prachtvolles Rajasthan – Indiens Bann spüren

In 24 Tagen und 23 Nächten ab/bis Delhi.

- 1 Der **Taj Mahal** ist ein Sinnbild für die Unvergänglichkeit der Liebe. Der Grossmogul Shah Jahan liess das Monument aus weissem Marmor als Grabmal für seine Lieblingsfrau Mumtaz Mahal erbauen.



Indien ist seit jeher ein äusserst farbenreiches Land. Während des **Holi-Festivals**, auch «Fest der Farben» genannt, explodiert diese Farbenpracht regelrecht.



Im an den Picchola-See angrenzenden Stadtpalast von **Udaipur** wohnt noch heute der Maharadscha. Der Komplex beherbergt auch ein Museum, ein Hotel sowie mehrere Restaurants.



Auf einem gut 120 m hohen Einzelfelsen gelegen, bietet das **Mehrangarh Fort** einen unvergesslichen Ausblick weit über die «blaue Stadt» Jodhpur.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.



Die **Thar-Wüste** liegt zu grossen Teilen im Bundesstaat Rajasthan. Von der Wüstenstadt Jaisalmer aus lohnt sich eine Entdeckungstour zu den nahe gelegenen Sanddünen.



Nächtigen wie ein Maharadscha und eine Maharani: Das **Heritage-Palasthotel Samode Palace** liegt am Rande eines Dorfes, eingebettet in einer zerklüfteten Berglandschaft. Eine Oase der Ruhe mit schmucken Erkern, Innenhöfen und Sitzcken.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Indien um ein
aussergewöhnliches Erlebnis erweitern?
Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns
auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Delhi by Cycle

Frühmorgens eine geführte Fahrradtour durch
Old Delhi, wenn noch wenig Verkehr herrscht und
natürlich ohne schwere Ladung: Auf dem Fahrrad
erlebt man das Erwachen Old Delhis hautnah mit.

2



Bal Ashram

Bal Ashram wurde 1988 von Friedensnobelpreis-
träger Kailash Satyarthi zusammen mit seiner Frau
Sumedha gegründet. Es ist ein Zufluchtsort für Buben,
die Opfer von Kinderarbeit wurden. Hier erhalten
sie unter anderem medizinische Versorgung und
genug zu essen.

3



Schwereelos über Jaipur

Leinen los – die Pink City und Umgebung aus dem
Heissluftballon bestaunen. Farbige Saris, winkende
Kinder und der Aravalli-Gebirgszug aus der Vogel-
perspektive.

Meine Reise, mein Souvenir



«Für mich ist Block Printing eines der schönsten Handwerke meiner Heimat. Einige mit filigranen Mustern bedruckte Stoffe zieren mein Zuhause. Die Kunst wird in den Familien weitergegeben. Die regional unterschiedlichen Muster und Farben widerspiegeln die Vielfalt Indiens.»

Ashok Singh Rathore

Einer der Gründer und Besitzer unserer Partner-Agentur in Delhi. Aufgewachsen in Jodhpur, lebt er nun bereits seit vielen Jahren in Delhi. Der Tourismus ist seit über 30 Jahren seine Leidenschaft, es gibt kaum einen Ort in Indien, den er noch nicht bereist hat. Er liebt gutes Essen, mag humorvolle Menschen und gesellige Stunden im Kreise guter Freunde.



Wer vor dieser massiven Buddha-Figur beim Felsentempel Gal Vihara in der Nähe Polonnaruwas steht, den überkommt mit grosser Wahrscheinlichkeit ein Gefühl der Ehrfurcht. Der schlafende Riese mit seinem gütigen Gesicht ist zwar aus Granitstein, strahlt aber trotzdem eine ganz besondere Wärme aus.



25

SRI LANKA

Nationalparks ohne Ende – Sri Lankas Natur und Kultur



Die Perle im Indischen Ozean mit all ihren Facetten während 19 Tagen erleben, wie dies unsere Sri-Lanka-Expertin Simone Wiedemeier bereits getan hat.

Eine artenreiche Flora und Fauna mit Dschungel und Nationalparks. Eine faszinierende Kultur mit Königsstädten und Tempelbauten. Eine exquisite Küche mit Currys von rassig bis scharf.

Lauschige Badestellen mit palmengesäumten Stränden und Buchten. Farbenfrohe Orte mit sattgrünen Teeplantagen und kunterbunte Märkte. Sri Lanka, ein wahrer Tausendsassa!



Der Motor brummt mal mehr, mal weniger regelmässig vor sich hin. Aufmerksamkeit ist gefragt, das nächste abrupte Bremsen ist jederzeit möglich. Das Gefährt führt einen in die Irre, wegen der geringen Grösse kommt einem das Tempo weit höher vor, als es wirklich ist. Umso intensiver ist dafür das Abenteuer während einer Tuk-Tuk-Fahrt.

**Was von oben wie ein Gebilde
aus einer anderen Welt
anmutet, ist eine Festung
und die ehemalige Hauptstadt
Sigiriya auf dem «Löwenfelsen».**





Es gibt Tage, da sind die Strassen Sri Lankas für mehrere Stunden wie leergefegt. Wenn die Nationalmannschaft beim Cricket gegen den «grossen Nachbarn» und sportlichen Rivalen Indien antritt, sitzt geföhlt die gesamte Bevölkerung zuhause vor dem Fernseher, um das Team zu unterstützen. Cricket ist in Sri Lanka nicht nur Nationalsport, sondern schon fast ein Heiligtum.

Erstmal warten: In Sri Lanka ticken die Uhren manchmal etwas anders. Das ist aber nicht weiter schlimm. Kommt es doch beim Zeit totschiagen oft zu Begegnungen mit den fröhlichen und freundlichen Einheimischen.

Sie sitzen gelassen über dem Wasser, auch wenn sich das Meer unter ihnen austobt. Was locker aussieht, benötigt Übung. Und noch etwas braucht es beim traditionellen Stelzen-Fischen: Geduld!



Nationalparks ohne Ende – Sri Lankas Natur und Kultur

In 19 Tagen und 18 Nächten ab/bis Colombo.

1



Anuradhapura, im 4. Jahrhundert als erste Hauptstadt gegründet, war über 1300 Jahre lang das politische und religiöse Zentrum Sri Lankas. Entsprechend gross und vielfältig ist das architektonische und kulturelle Erbe.

2

Der **Gal-Oya-Nationalpark** ist im Gegensatz zu anderen Parks im Land weit weniger bekannt. Das liegt jedoch nicht an fehlender Attraktivität. Ist er doch der einzige Park in Sri Lanka, in dem man eine Boots-Safari unternehmen kann.

3



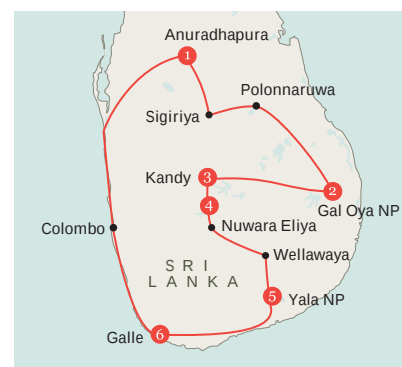
Auf dem Markt die Zutaten frisch einkaufen und dann im bevorstehenden Kochkurs zu einem leckeren Gericht verarbeiten. Eintauchen pur in die vielfältige Küche Sri Lankas. Quasi als Dessert folgt im Anschluss eine Tuk-Tuk-Fahrt durch **Kandy**.

4



Das **Hochland** zwischen Kandy und Nuwara Eliya zeichnet sich durch eine dichte und üppige Vegetation aus. Es ist den vielen Flüssen und Seen in der Region zu verdanken, dass sich die Landschaft das ganze Jahr über grün präsentiert.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5



Leoparden sind Katzen – und diese können durchaus neugierig sein. Häufig sind die lautlosen Jäger zwar gut getarnt im Dickicht, aber mit etwas Glück sieht man im **Yala-Nationalpark** eines dieser kräftigen und majestätischen Tiere.

6

Das UNESCO-Weltkulturerbe **Galle Fort** wurde 1588 von den Portugiesen erbaut. Noch heute zeugen zahlreiche Kolonialbauten vom europäischen Einfluss. In der Altstadt locken gemütliche Restaurants, Cafés und schicke Geschäfte.



Schritt für Schritt über die schaukelnde Brücke und dabei nur nicht nach unten schauen. Das Bild dieser zwei Mädchen in ihrer prachtvollen Tracht widerspiegelt Vietnam ziemlich gut. Abenteuer, Natur, Traditionen und Hilfsbereitschaft gehören hier zur Tagesordnung.



VIETNAM

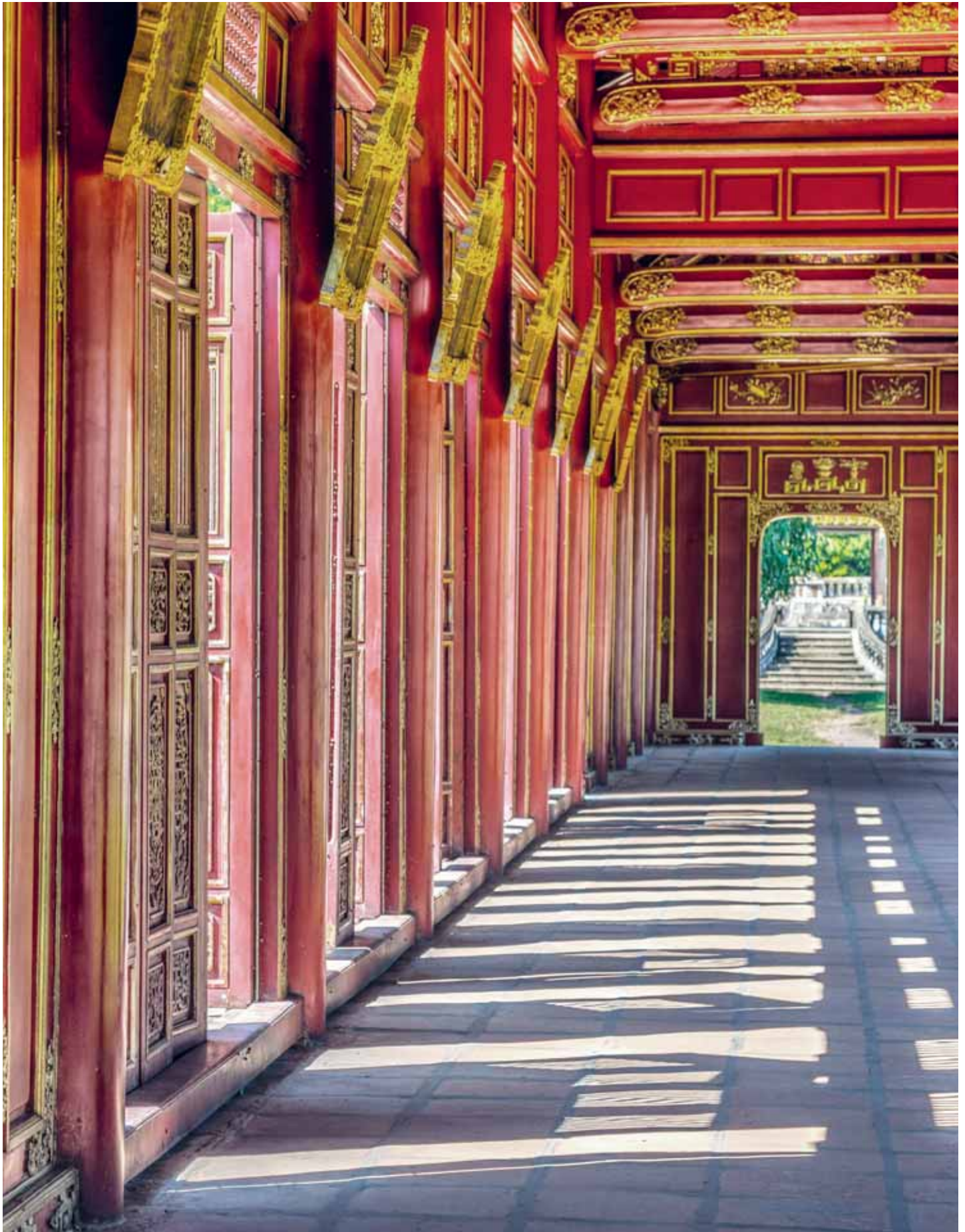
Authentisches Vietnam – zu Besuch bei den Locals

Ein faszinierendes Land, das sich im Aufbruch befindet. Es lohnt sich, Vietnam nachhaltig und mit einer Portion Geduld zu bereisen. Dazu gehört auch, Teilstrecken mit dem Zug zurückzulegen und bei Einheimischen oder in Ecolodges zu übernachten. Der Weg führt in das von der französischen Kolonialzeit geprägte Hanoi, in den mit sattgrünen Reisfeldern überzogenen Norden, der spektakulären Küstenstrecke entlang ins charmante Hoi An, weiter in das geschäftige Ho Chi Minh City und in das vom Leben am Wasser geprägte Mekong-Delta. Ein echtes Abenteuer, bei dem es um Erlebnisse und nicht um Komfort geht.



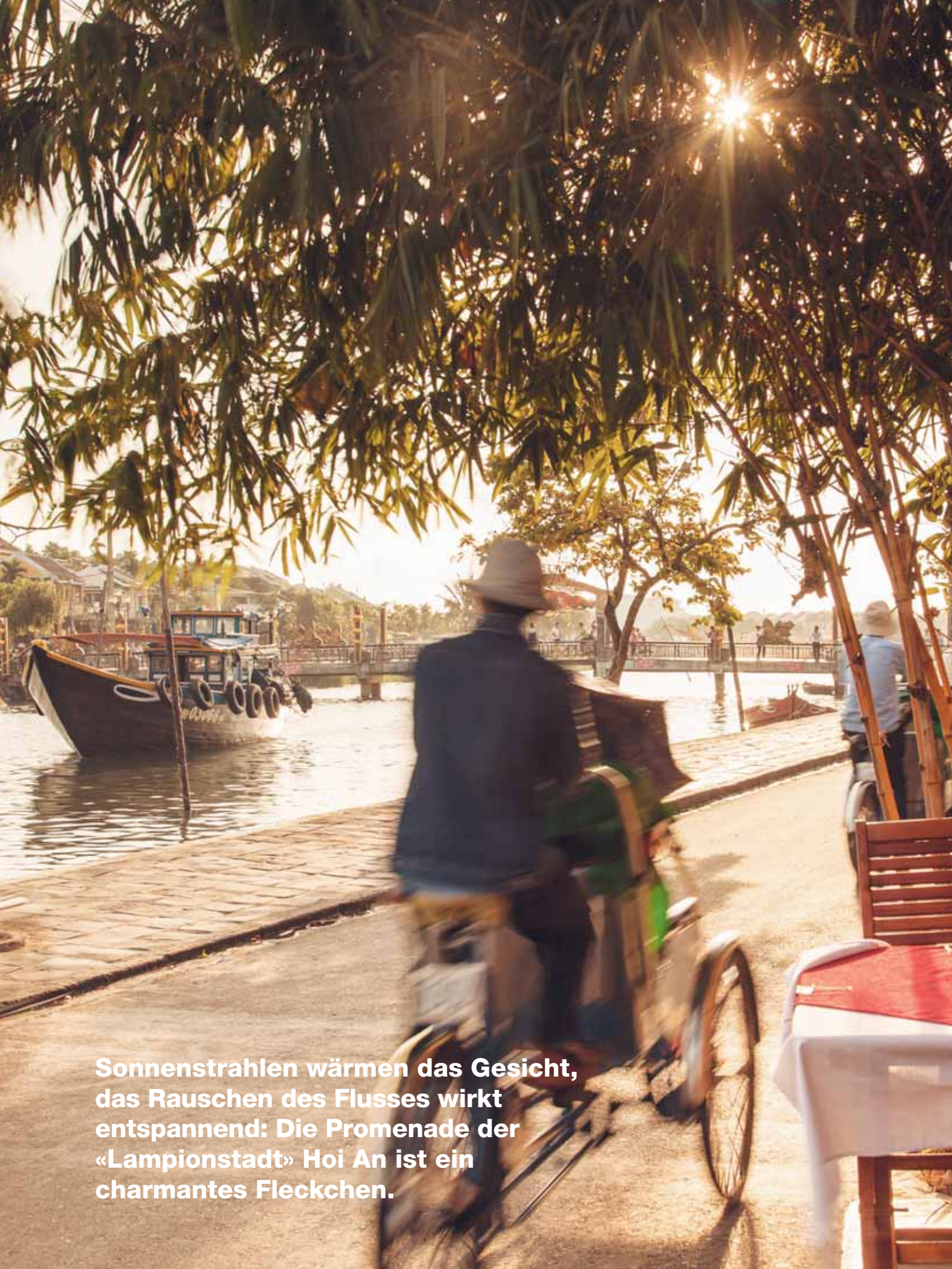
Vietnam von Norden nach Süden in 17 Tagen erkunden. Die ideale Reise für Naturfreunde mit Abenteuergeist, bereist von unserer Vietnam-Expertin Gina Salchli.

Farbenfroh, prunkvoll und bis ins kleinste Detail perfekt von Hand erschaffen: Beim Wandeln durch das «Noon Gate» in der Zitadelle der alten Kaiserstadt Hue fühlt man sich unweigerlich in die vergangene Zeit der grossen Herrscher versetzt.





Das emsige Treiben auf dem Grosshandelsmarkt von Cai Rang ist ein faszinierender Einblick in den Alltag der lokalen Bevölkerung. Die Marktfahrer preisen auf den Booten lauthals ihre Ware an, während gleichzeitig die Wäsche trocknet. Arbeits- und Wohnort verschmelzen in Vietnam oftmals zum Lebensmittelpunkt der ganzen Familie.



**Sonnenstrahlen wärmen das Gesicht,
das Rauschen des Flusses wirkt
entspannend: Die Promenade der
«Lampionstadt» Hoi An ist ein
charmantcs Fleckchen.**



Ein Fabelwesen aus einer anderen Welt oder doch eher ein riesiger Schmetterling? Weder noch, es sind die Netze von Fischern, die durch die Luft gleiten und von den Sonnenstrahlen beleuchtet einen eleganten Tanz aufführen. Im Wasser wächst auf imposanten Terrassen ein anderer, wichtiger Bestandteil der vietnamesischen Küche – der Reis. Angereichert werden die Speisen während der Zubereitung mit farbenfrohen Zutaten wie Chilischoten oder Koriander. Für den Gaumen ein wahres Feuerwerk der Aromen!



Authentisches Vietnam – zu Besuch bei den Locals

In 17 Tagen und 16 Nächten ab Hanoi bis Phu Quoc.

1



Die spezielle Architektur der Gebäude in **Hanoi** fällt sofort auf. Die schmalen, hohen Einheiten bedeuten auf Vietnamesisch so viel wie «Röhrenhäuser».

2



Obwohl **Mu Cang Chai** über die schönsten Reisterrassen verfügt, ist die ländliche Region eher unbekannt. Ein Besuch eignet sich perfekt, um den Reisanbau in den Bergen kennenzulernen.

3

In der Bergregion um **Sapa** leben viele ethnische Minderheiten. Die grösste Bevölkerungsgruppe, deren Dörfer man auf Wanderungen durchstreift, sind die Hmong.

4



Mit dem **Zug** von Hanoi nach Hue: Die Schlafqualität mag nicht die Beste sein, doch die Aus- und Einblicke vom Zug aus entschädigen für die Strapazen.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5



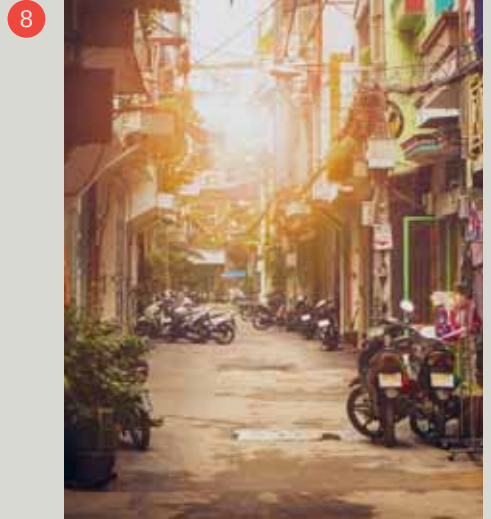
In **Hue** gilt es, die Ärmel hochzukrempeln und die Gastgeber beim Reisanbau und weiteren Arbeiten zu unterstützen.

VIETNAM

6 In **Hoi An** ist es an der Zeit, den typischen vietnamesischen Kaffee zu kosten. Es gibt ihn in verschiedensten Variationen, doch die traditionelle Zubereitung mit dem kleinen Metallsieb bleibt unverändert.



Die farbenfrohen Laternen sind das Aushängeschild von **Hoi An** und auch als Souvenir sehr beliebt. Ganz besonders, wenn die Laternen von Hand gemacht sind!



Im Morgengrauen losziehen und das betriebssame Saigon, wie **Ho Chi Minh City** immer noch gerne genannt wird, beim Erwachen beobachten. Die Stadt präsentiert sich in den frühen Stunden von einer etwas anderen Seite.

9 Reis ist in Vietnam allgegenwärtig und wird auch als «Brot Asiens» bezeichnet. Im **Mekong-Delta** erfährt man hautnah, wie Reis zu Produkten wie etwa Nudeln verarbeitet wird.

37

ZUBUCHBARE ERLEBNISSE

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.



2



Die Seele baumeln lassen auf Phu Quoc

Im Golf von Thailand gelegen, ist Phu Quoc die grösste Insel Vietnams. Auf dem feinen Sand lässt es sich nach den vielen Erlebnissen optimal ausruhen. Ultimative Entspannung gibt es auch auf den vorgelagerten und meist unbesiedelten Inseln.

1



Abstecher in die sagenumwobene Halong Bay

Unweit von Hanoi befindet sich die mystische Halong Bay. Mit einer traditionellen Dschunke durch die faszinierende Inselwelt zu tuckern und die vorbeiziehende Szenerie zu beobachten ist Entschleunigung pur!

Die stillen Bewacher aus Sandstein des Tempels Pre Rup stehen auch für die Vielfalt von Laos und Kambodscha. Ein reiches kulturelles Erbe, architektonische Meisterwerke, verschiedene Religionen und eine üppige Vegetation gehen hier Hand in Hand.



LAOS — KAMBODSCHA

Traditionsreich – in die Kulturen Kambodschas und Laos eintauchen

39 —

Tief verwurzelte Traditionen, hochstehende Kultur und ein gemächliches Landleben bilden den Rahmen dieser einzigartigen Reise durch Kambodscha und Laos. Dazu kommen wunderbare Begegnungen mit den lokalen Bevölkerungen. Es ist ein Eintauchen in zwei besondere Länder.



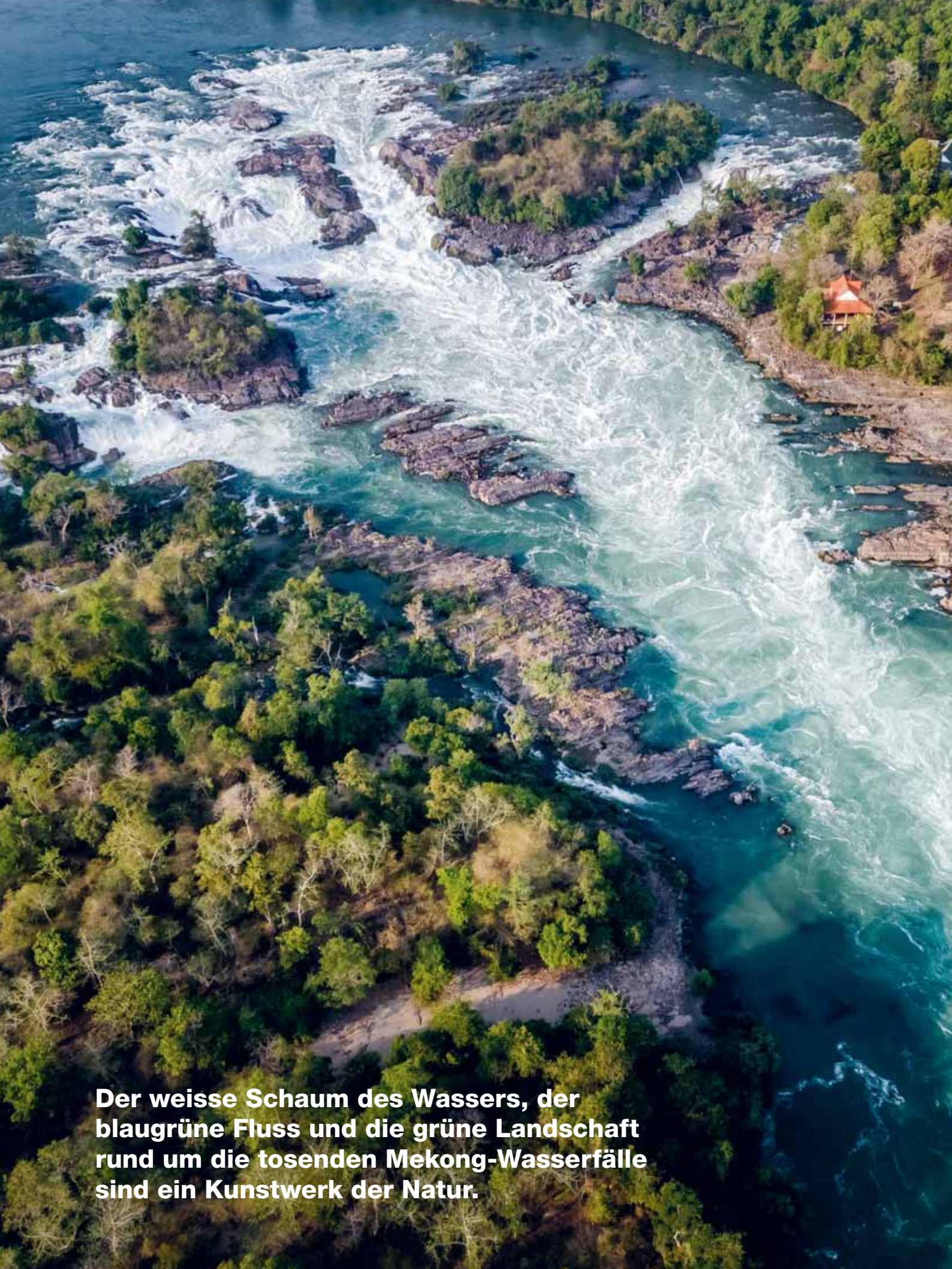
In 13 Tagen durch Laos und das Königreich Kambodscha. Empfehlenswerte Tour mit einer Garantie für unvergessliche Erinnerungen, bereist von unserem Indochina-Experten Santixay Vongsanghane.



Eine eigene Terrasse mit direktem Seezugang, das haben die wenigsten zuhause. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Hausboote auf dem Tonle-Sap-See ist das hingegen nichts Aussergewöhnliches.

Kaum im Tempel, wird man in eine Aura der Ruhe gehüllt. Dazu kommen Ehrfurcht und Respekt, wenn man auf einen buddhistischen Mönch trifft.





Der weisse Schaum des Wassers, der blaugrüne Fluss und die grüne Landschaft rund um die tosenden Mekong-Wasserfälle sind ein Kunstwerk der Natur.

Traditionsreich– in die Kulturen Kambodschas und Laos eintauchen

In 13 Tagen und 12 Nächten
ab Luang Prabang bis
Phnom Penh.

1



Sprichwörtlich hören die Laoten in **Luang Prabang** dem Reis beim Wachsen zu. Nun gilt es jedoch aktiv zu werden und nicht nur etwas über den Reisanbau zu lernen, sondern auch mitzuwirken.

2



Die Tempelruine **Wat Phou** ist einer der am besten erhaltenen Khmer-Tempel und somit ein erster Vorgeschmack auf Kambodscha.

3



An der Südspitze von Laos befindet sich das Gebiet der **«4000 Inseln»**. Namensgeber sind die diversen Inseln, die speziell in der Trockenzeit aus dem Mekong ragen.

4



Der **Banteay-Srei-Tempel** ist durch seine einmaligen Steinmetzarbeiten einer der kunstvollsten Tempel in ganz Angkor.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise
finden Sie online.

5



Im Tempel ein von Mönchen gesegnetes rotes Armband zu erhalten, ist eine Erinnerung, die sich einprägen dürfte.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Kambodscha um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Verlängerung auf der Farm von Smiling Gecko

Das Farmhouse Resort & Spa bringt einen noch näher an Land und Leute. Herrlich im Grünen gelegen, wird die Ruhe lediglich vom regen Zirpen der Grillen gestört – also beste Voraussetzungen für erholsame Stunden.

2



Badeferienverlängerung Koh Rong

Strahlend weisser Sand und türkis schimmerndes Meer! Eine fantastische Kulisse um die Inselidylle zu geniessen und abzuschalten.

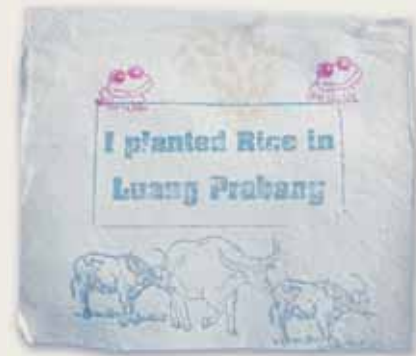
3



Unberührtes Koh Dach

Auch unweit von Phnom Penh gibt es eine Möglichkeit, dem Sog der Stadt zu entfliehen. Auf der Mekong-Insel Koh Dach geht es gemächlich per Fahrrad vorbei an Reisfeldern und Gemüsefarmen. Dabei kann man das Erlebte nochmals Revue passieren lassen.

Meine Reise, mein Souvenir

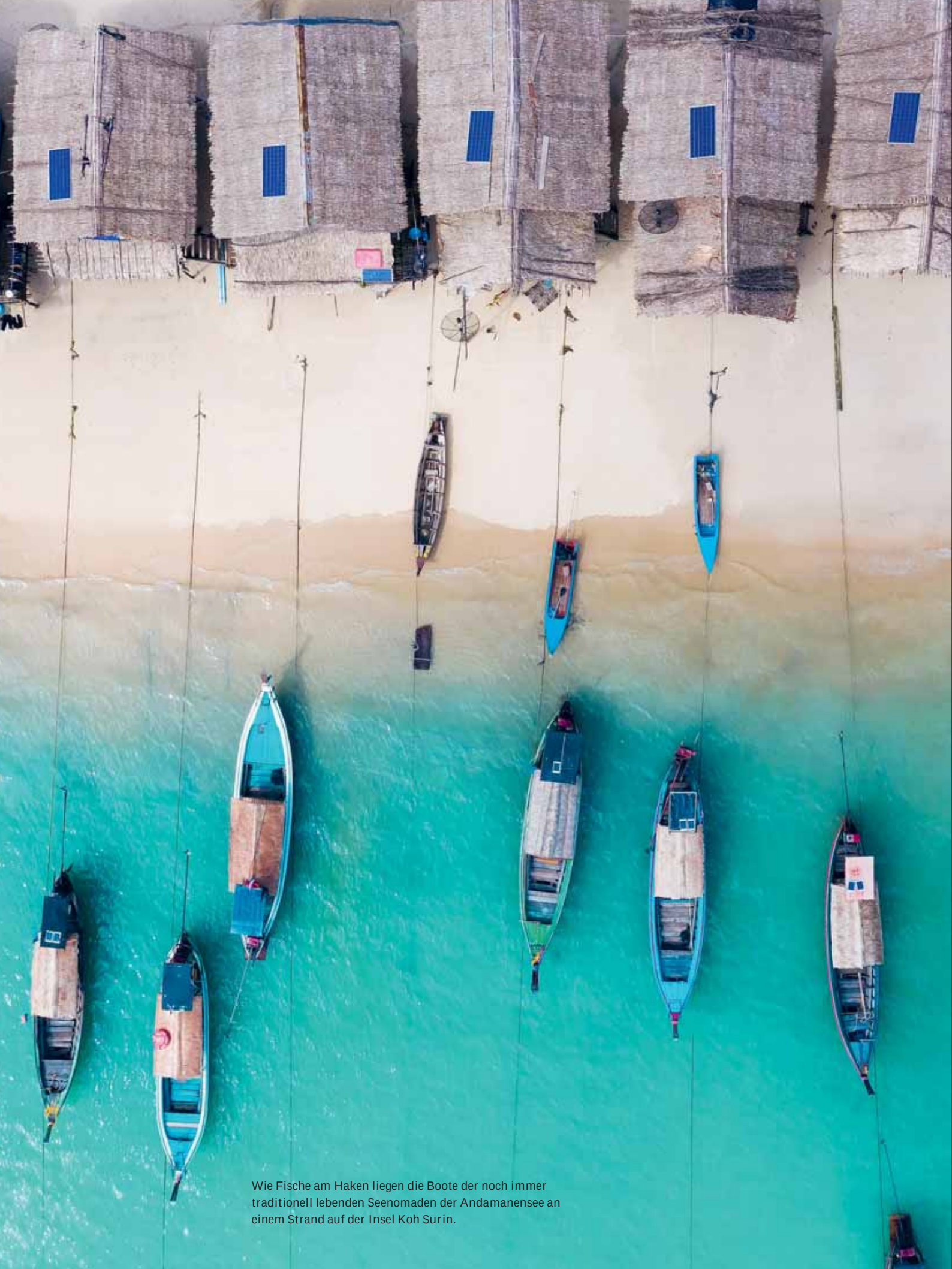


45 —

«Der Ausflug auf den Bio-Bauernhof Living Land Farm in Luang Prabang ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Während der Rice Experience lernten wir vom lokalen Team alle Schritte des Reisanbaus. Das erhaltene Zertifikat ist ein schönes Andenken an diesen spannenden Tag.»

Santixay Vongsanghane

Leidenschaftlicher Indochina-Experte und langjähriger
Mitarbeiter der travelhouse-Partner-Agentur
in der laotischen Hauptstadt Vientiane.



Wie Fische am Haken liegen die Boote der noch immer traditionell lebenden Seenomaden der Andamanensee an einem Strand auf der Insel Koh Surin.



THAILAND

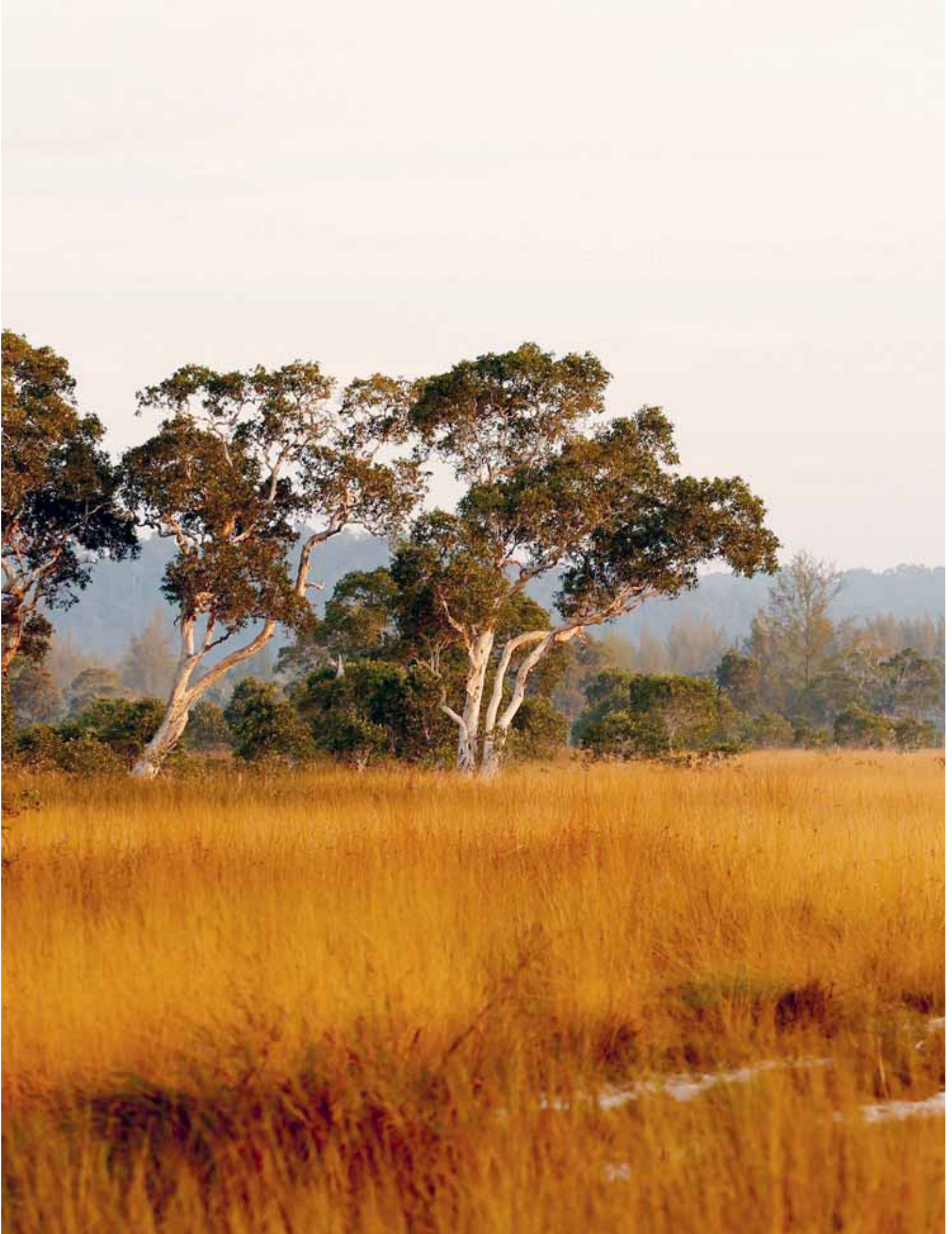
Überraschende Momente – Thailands versteckte Ecken

Eine Tour durch Thailand abseits der ausgetretenen Pfade. Unterwegs kommen auch Reisende, die Thailand bereits kennen, in den Genuss von neuen und überraschenden Elementen.



In zwei Wochen auf dem Landweg von Bangkok in den Süden Thailands. Für Liebhaber von Kultur und Natur, bereist von unserer Thailand-Expertin Niculina Kamber.

Nein, dieses Bild einer Savannenlandschaft ist nicht aus Versehen hier gelandet. Auf der Insel Koh Phra Thong fühlt man sich zwischendurch mehr in Kenia als in Thailand.





Königlich

Die goldigen Türme des zu Ehren von König Bhumibol errichteten Wat Tang Sai strahlen in der Sonne und sorgen für ein Lichtspektakel. Einen famosen Weitblick genießt dieser Chedi im Geschichtspark Phra Nakhon Khiri, der dem König Mongkut als Sommerpalast diente. Ohne Meerblick müssen derweil die imposanten Buddhastatuen in der Tham-Khao-Luang-Höhle auskommen.



Überraschende Momente – Thailands versteckte Ecken

In 14 Tagen und 13 Nächten
ab Bangkok bis Khao Lak.

1



Achtmal täglich fährt der Zug durch den Markt von **Mae Klong**. Eilig drehen die Marktbetreiber die Markisen hoch, damit das Gefährt ungehindert passieren kann.

2



Der in der Provinz Samut Songkhram gelegene Tempel **Wat Bang Kung** wird von den Wurzeln eines Banyan-Baums eingefasst. Er gleicht damit seinem «grossen Bruder» Ta Prohm in Angkor in Kambodscha.

3

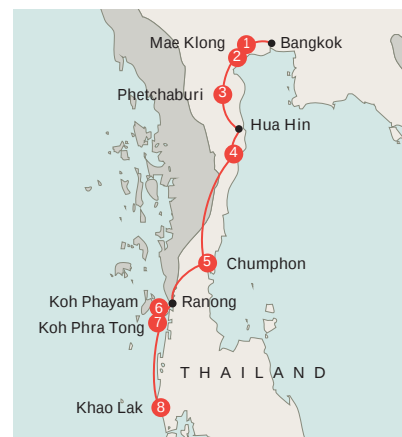
Die Region um **Phetchaburi** ist kulturell spannend und Heimat des Sommerpalastes von König Mongkut und der Khao-Luang-Höhle.

4



Der von Karstfelsen geprägte **Sam Roi-Yot-Nationalpark** in der Nähe der Küste ist ein landschaftlicher Leckerbissen. Naturstrände, Höhlen und Hügelzüge bieten ein abwechslungsreiches Naturerlebnis.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise
finden Sie online.

5



Die Stadt **Chumphon** liegt am Isthmus von Kra, dem schmalsten Landstreifen Thailands. Ruhige Strände, Fischerei und eine authentisch thailändische Atmosphäre sind charakteristisch für diese Region.

6



Das Leben auf der Insel **Koh Phayam** ist noch sehr beschaulich und man vergleicht die Atmosphäre mit derjenigen auf Koh Samui von vor 30 Jahren. Traumhafte Strände und Inselromantik sind hier Programm.

7

Der Einblick in die uralte Tradition der Moken, ihre Lebensweise und ihre Überlieferungen ist einmalig. Die Insel **Koh Phra Tong** ist aber auch landschaftlich ein spannendes Reiseziel.

8



Die Strände von **Khao Lak** sind legendär. Nach einer abwechslungsreichen Reise lässt es sich hier bei Sonnenuntergang wunderbar am Strand erholen.

ZUBUCHBARE ERLEBNISSE

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.



2



Street-Food-Erlebnis

Die Stadt Bangkok bietet nicht nur Sightseeing und Shopping, auch kulinarisch ist die Metropole eine Weltstadt. Zu Fuss in das Gewusel der Gassen von Chinatown eintauchen und authentischen Street Food kosten – pulsierendes Asien pur!

1



Regenwald hautnah!

Im Khao-Sok-Nationalpark auf Tuchfühlung mit Elefanten gehen und auf dem Cheow-Larn-See die Stimmungen der Natur von schwimmenden Zelt aus genießen – einfach magisch!

Langsam weicht der Tag über El Nido der Nacht. Am Himmel zeigen sich die verschiedensten Rottöne. Ruhe kehrt ein. Aber nicht für lange, denn bereits am nächsten Morgen tuckern die Fischerboote wieder wie emsige Insekten über das Meer.





PHILIPPINEN

Trauminsel-Trio – wohlfühlen auf den Philippinen



**Eine Reise durch die
Philippinen für Strandliebhaber,
Wasserratten und Geniesser,
bereist von unserer Philippinen-
Expertin Monika Peter.**

Landschaftliche Highlights wie die berühmten Chocolate Hills auf Bohol mit ihren nahezu perfekt geformten konischen Hügeln, die farbenfrohe Unterwasserwelt, die traumhaften

Strände auf Boracay oder die skurril wirkenden Felsformationen von El Nido: Die Philippinen trumpfen in vielerlei Hinsicht gross auf.



Wasserwelt

Klein aber oho! Das beschreibt die Insel **Boracay** mit ihren weissen Traumstränden perfekt. Da passt auch der Slogan «It's more fun in the Philippines» bestens.

Das Geheimnis scheint gelüftet: Nemo und sein Vater stammen also aus den Philippinen! Okay, wahrscheinlich sind diese zwei farbenprächtigen Ocellaris-Anemonenfische in der Region **Bohol** nur entfernte Verwandte.

Ganz klein angesichts der Schönheit der Umgebung fühlt sich, wer mit dem Kajak eine der versteckten Lagunen rund um **El Nido** auf Palawan erkundet.



Trauminsel-Trio – wohlfühlen auf den Philippinen

In 9 Tagen und 8 Nächten
ab/bis Manila.

1



Das durch einen Steinbogen am **White Beach** auf Boracay betrachtete Meer zeigt ein ausdrucksstarkes Farbspiel, an dem man sich kaum sattsehen kann.

2



Der **Diniwid Beach** gilt als einer der schönsten Spots für Sonnenuntergänge auf Boracay. Wer es lieber etwas ruhiger als am betriebsamen White Beach mag, ist hier gut aufgehoben.

3



Unter den **Chocolate Hills** auf Bohol versteckt sich eine vulkanische Landschaft. Trotz der geologischen Gegebenheit ist bis heute nicht klar, wie die rund 5000 faszinierenden Hügel entstanden sind.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise
finden Sie online.

4



Der Besuch bei den süßen **Tarsier-Mini-Äffchen** auf Bohol ist ein einmaliges Erlebnis. Die kleinen Primaten wissen sich gut zu verstecken. Sie zu entdecken, ist also nicht ganz einfach.

5



Ein Schnorchelausflug darf in der noch intakten Unterwasserwelt von **El Nido** mit ihren farbenfrohen Korallen und allerlei Fischen nicht fehlen. Hier trifft man auch auf Riffhaie, Rochen oder Zackenbarsche.



Farbenprächtig, elegant, traditionell: Der balinesische Wickelrock Sarong ist Sinnbild für die jahrhundertealten Bräuche des Hinduismus. Sie sind auf Bali fest im Alltag verankert. Den Göttern huldigen, die Dämonen besänftigen, tägliche Opfergaben und regelmässige Tempelbesuche gehören hier für alle Einheimischen dazu.



INDONESIEN – BALI

Auf unbekannten Pfaden – Balis versteckte Seiten erkunden

57 —

Die Magie der einzigartigen Kultur abseits der Touristenströme spüren. Auf ländlichen Strassen die traumhafte Landschaft der Götterinsel durchqueren. In die Geheimnisse der balinesischen Küche eintauchen. Vorsichtig zwischen sattgrünen Reisfeldern dem Sonnenuntergang entgegenbalancieren. In ansprechenden Unterkünften übernachten und die Gastfreundschaft der Balinesen geniessen – zauberhaftes Bali!



Einwöchige private Entdeckungsreise durch die Insel der Götter und Dämonen ausserhalb der touristischen Hochburgen. Bereist von unserem Indonesien-Experten Chris Infanger.



Was auf den ersten Blick wie ein Reptil aussieht und sich auch so anfühlt, entpuppt sich nach dem Schälen als leckere Frucht. Die Rede ist von Salak, die ausschliesslich in Indonesien kultiviert wird und im Geschmack einer Litschi ähnlich ist.

Eine friedliche Ruhe überzieht diesen magischen und für die Balinesen heiligen Ort wie das Moos die ursprünglich grauen Steine des Batukaru-Tempels.



Auf unbekannten Pfaden – Balis versteckte Seiten erkunden

In 7 Tagen und 6 Nächten ab/bis Denpasar.

1



Auf Bali besiedeln **Langschwanzmakaken** mit Vorliebe Wälder in unmittelbarer Nähe zu gut besuchten Tempeln. Dort stehen die Chancen nämlich gut, von Einheimischen und Touristen gefüttert zu werden.

2



Kilometerlange Strände mit schwarzem Sand und Palmhainen säumen die **Westküste** von Bali. Wenn sich die Sonne langsam am Horizont verabschiedet, herrschen die perfekten Bedingungen für einen Spaziergang.

3



Versteckt im Gebirge und nur über schmale Pfade erreichbar, liegen im Umkreis von **Munduk** ein paar paradiesische Wasserfälle mitten im Dschungel. Das klare Wasser des Flusses lädt zu einer Abkühlung ein.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4



Der Anblick der Terrassen von **Jatiluwih** ist faszinierend. Gleiches gilt für die Tatsache, dass sich die Bauern hier seit 1000 Jahren zusammenschließen, um die Felder auch in der Trockenzeit zu bewässern.

5

Im idyllischen **Sidemen** liegt die Green-Kitchen-Kochschule von Reisfeldern umgeben mitten in der Natur. Hier wird einem gezeigt, wie man auf offenem Feuer Köstlichkeiten der balinesischen Küche zubereitet.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Bali um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



2



Bali luxuriös – Zelten für Anspruchsvolle

Inspiziert durch die Lager früherer holländischer Entdecker, entstand das Capella Ubud. Hier verteilen sich 23 grosszügige Zelte an spektakulärer Lage. Diese und ein raffiniertes Luxuskonzept garantieren ein einzigartiges Erlebnis.

3



1



Die Drachen von Komodo

Komodo-Warane beflügeln die Phantasie. Sie erinnern an vergangene Zeiten. Auf die zauberhaften Komodo-Inseln kommt man mit dem Boot. Tagsüber warten Begegnungen mit den urtümlichen Tieren und nachts ein prachtvoller Sternenhimmel.

Fünf perfekte Tage

Seien es die Gili-Inseln mit ihrer faszinierenden Unterwasserwelt oder der noch wenig bekannte Südosten von Lombok mit seinen unberührten Stränden und der tropischen Vegetation: Balis Nachbarsinseln stehen für Erholung pur.

An aerial photograph of the Penang Bridge, a long suspension bridge stretching across a vast body of water. The bridge is a dark, straight line that curves slightly towards the horizon. The water is a pale, hazy blue. In the foreground, there are several small, rocky islands or breakwaters. The sky is a soft, hazy orange, suggesting a sunrise or sunset. The overall mood is serene and expansive.

Ein architektonisches Meisterwerk ist die Brücke von Penang allemal – und passt somit perfekt an die Westküste. Eine individuelle Entdeckungsreise in diesem Teil von Malaysia ist übrigens dank des vorzüglichen Strassennetzes und der guten Beschriftungen gar kein Problem.



63 —

MALAYSIA

Rundumprogramm – Malaysias Vielfalt kennenlernen



**Eine Mietwagenrundreise
durch die malaiische Halbinsel,
abseits der touristischen
Pfade. Zusammengestellt
von unserer Malaysia-Expertin
Lilian Spingler.**

Malaysia, das ist ein Zusammenspiel zwischen atemberaubender Natur, kolonialem Charme und sonnenverwöhnten Stränden. Auf einem vorzüglichen Strassennetz führt die Reise vom historischen

Penang durch das Zentralgebirge an die menschenleeren Strände der Ostküste.



Nachfahren von chinesischen und indischen Einwanderern im Westen, muslimische Malaien im Osten: Als unverkennbar islamisches Land ist der Vielvölkerstaat Malaysia gleichzeitig Beweis für ein funktionierendes Nebeneinander verschiedener Kulturen. Sie harmonieren ebenso wie die mystische Landschaft rund um den Temenggor-See. Hier bilden Wald und Wasser eine perfekte Einheit und befruchten sich gegenseitig.



Rundum- programm – Malaysias Vielfalt kennenlernen

In 13 Tagen und 12 Nächten
ab Penang bis Singapur.

1



Über **Georgetown** thront am Hang des Penang Hills Malaysias grösster buddhistischer Tempel, der Kek Lok Si. Beim Bau wurden die buddhistischen Traditionen Chinas und Thailands berücksichtigt.

2

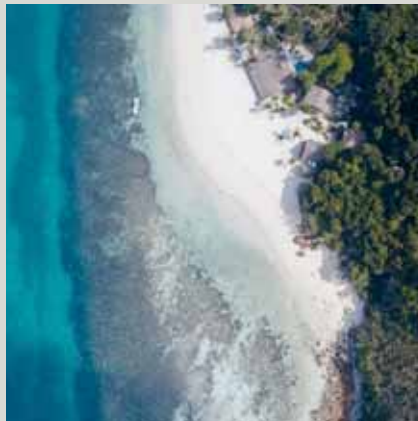
Kilometerlange Strände, pittoreske Fischerdörfer und vorgelagerte Inseln prägen das Landschaftsbild der malerischen **Ostküste**. Der Alltag der Einheimischen gestaltet sich gemütlich.

3



Die Entstehung der Wälder im **Taman-Negara-Nationalpark** wird auf die Kreidezeit zurückgeführt, als noch Dinosaurier die Oberfläche der Erde besiedelten.

4



Auf der kleinen **Insel Rawa** steht nur das gleichnamige Resort. Kleine Bungalows reihen sich entlang des traumhaften Strandes. Gesäumt wird die Insel von einem farnefrohen Riff.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise
finden Sie online.

5



Singapur will die nachhaltigste urbane Reise-destination werden. Nach der Rundreise ein paar Tage in der Löwenstadt zu verbringen, lohnt sich nur schon wegen der Gewächshäuser in den «Gardens by the Bay».



Rush Hour

Ein Meer aus Wolkenkratzern, Ampeln und Neonlicht-Reklamen: Gerade bei Nacht wähnt man sich im Stadtteil Shinjuku in Tokio wie in einer anderen Welt. Tagsüber dsen dann die Bewohnerinnen und Bewohner der japanischen Metropole wie flinke Ameisen durch die Strassen. Faszinierend anders!



JAPAN

Unterwegs mit der Bahn – Japan mit dem Zug entdecken

Das japanische Kernland auf unkomplizierte Art und Weise bereisen und dabei der japanischen Bevölkerung begegnen. Bewegte Vergangenheit in Hiroshima erfahren. Auf einer Handelsstrasse aus der Zeit der Samurai wandern. Kyotos lange Geschichte als ehemalige Kaiserstadt kennenlernen. Faszinierende Gegensätze in der Metropole Tokyo erleben.



Während 14 Tagen auf einem der besten Zugnetzwerke der Welt das Land der aufgehenden Sonne erleben. Die ideale Reise für Individualisten mit Entdeckerherz, bereist von unserer Japan-Expertin Fleur Kempton.

Nein, das ist kein Kunstwerk, das hier in der Bucht der Insel Miyajima mitten im Wasser steht. Der Torii-Bogen ist so viel mehr. Er ist Zeuge der traditionellen japanischen Architektur, Symbol der Shinto-Religion und nicht zuletzt ein Hingucker.





Kunst in speziellem Ambiente, die zuerst das Auge und danach den Gaumen verwöhnt. Jeder Handgriff sitzt perfekt, schliesslich wird hier während einer Teezeremonie gerade Grüntee durch einen Profi zubereitet.



**Wertvoll**

Ob er wohl von seiner Exklusivität weiss? Zumindest scheint es nicht so, wenn ein Koi in einer Seelenruhe seine Schwanzflosse bewegt und elegant durch den Teich gleitet. Eines ist hingegen sicher: Sein unvergleichliches Farbmuster macht ihn zu einem schwimmenden Gemälde unter Wasser.

Bescheidenheit ist mehr: Die japanischen Gärten sind zwar meist minimalistisch angelegt, strahlen aber maximale Schönheit aus. Und in vielen steht quasi als Bonus obendrauf einer der altertümlichen Zen-Tempel oder einer der traditionellen Shinto-Schreine.

Unterwegs mit der Bahn – Japan mit dem Zug entdecken

In 14 Tagen und 13 Nächten ab Osaka bis Tokyo.

1



Ein Spaziergang durch die engen Gassen der alten **Kaiserstadt Kyoto** ist eine Reise zurück in Japans Feudalzeit.

2



Wo die Explosion der Atombombe in **Hiroshima** unbeschreibliche Zerstörung verursachte, steht heute ein Friedenspark mit Denkmälern und Museum.

3



In **Takayama** wartet der gut erhaltene Stadtkern aus der Edo-Zeit.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4



Über 500km erstreckte sich die altertümliche Handelsstrasse Nakasendo einst durch die japanischen Alpen und das **Kiso-Tal**. Eine kurze Wanderung auf diesem alten Pfad der Samurai ist ein unvergessliches Erlebnis.

5



An schönen Tagen zeigt sich der majestätische **Fujiyama** in seiner vollen Pracht. Am besten zu sehen ist er vom Kawaguchiko-See oder von Hakone.

6



Asakusa widerspiegelt als eines der ältesten Viertel von **Tokyo** die japanische Tradition und Kultur weit mehr als die hochmodernen Teile der Stadt.

Lust auf mehr?



Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an Reisen in Asien. Weitere Angebote und Inspirationen finden Sie auf travelhouse.ch

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Japan um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Ein Hort buddhistischer Tradition – ab Osaka buchbar

Ein Ausflug zum UNESCO-Welterbe Koyasan ist eine Reise in eine andere Welt. Hier stösst man auf ein Japan, das Lichtjahre von Hektik und High-tech entfernt scheint. Ein mystischer Ort der Entschleunigung, Besinnung und Meditation.

2



Besuch im japanischen Badehaus – ab Kyoto buchbar

Wegen der heilenden Wirkung des warmen Quellwassers pilgern Reisende schon seit über tausend Jahren nach Kinosaki. In diesem beschaulichen Kurort und historischem Zentrum mit sieben Badehäusern wartet mit einem Wellness-Erlebnis nach japanischem Vorbild ein besonderer Genuss.

3



Abstecher nach Ishigaki – ab Tokyo buchbar

Auf der Höhe von Taiwan liegt am südlichsten Zipfel des japanischen Archipels ein wahres Inselparadies. Feinsandige weisse Strände und türkisblaues Meer prägen das Küstenbild der Insel Ishigaki. Wer nach einer Japan-Rundreise einen Strandurlaub anhängen will, ist hier genau richtig.

Meine Reise, mein Souvenir



75

«Shinto-Schreine ziehen mich magisch an. Bei jedem Besuch eines grösseren Schreines kaufe ich eines dieser kleinen einseitig bedruckten Holztäfelchen. Damit unterstütze ich nicht nur den Schrein, gleichzeitig darf ich auf der leeren Seite einen direkt an eine ausgewählte Gottheit gerichteten Wunsch verfassen. Auch die Götter kriegen in Japan Post.»

Fleur Kempton

Japan-Expertin der Partner-Agentur von travelhouse in Tokyo.
Fleur lebt seit 4 Jahren in Japan und spricht tatsächlich fließend japanisch. Sie mag Sushi, aber Ramen ist ihr Lieblingsessen.



Kimchi ist ein regelrechter Tausendsassa: Das fermentierte Gemüse ist nicht nur äusserst schmackhaft, sondern ist auch reich an Vitaminen und fördert zudem die Verdauung. In Korea gehört Kimchi definitiv auf jeden Teller.

SÜDKOREA

Auf den Spuren des Kimchi – Südkorea nicht nur für Gourmets

77 —

Wer an Gerichte aus Korea denkt, dem kommt Kimchi in den Sinn. Die koreanische Küche hat aber noch viel mehr als den fermentierten Chinakohl zu bieten. Und sie erfreut sich auch hierzulande einer wachsenden Beliebtheit. Laut den Koreanern führt gutes Essen auch zu guter Laune. Deshalb erkundigt man sich zur Begrüssung manchmal nicht zuerst nach dem Wohlbefinden des Gegenübers, sondern darüber, wie die letzte Mahlzeit geschmeckt hat. Neben einigen touristischen Höhepunkten dreht sich bei dieser abwechslungsreichen Reise alles um die kulinarische Vielfalt des faszinierenden Landes Südkorea.



Eine Privatreise durch die koreanische Halbinsel, ganz der schmackhaften Küche des fernöstlichen Landes gewidmet. Empfehlenswert für Liebhaber asiatischer Speisen, zusammengestellt von unserem Korea-Experten André Seiler.



Ein jahrhundertalter Palast auf der einen Seite, eine neue Brücke auf der anderen Seite: Die Gegensätze, aber auch das Zusammenspiel von Tradition und Moderne prägen das heutige Südkorea. Bräuche und Etikette bestimmen nach wie vor den Alltag – und doch schreitet die Modernisierung in beispielloser Geschwindigkeit voran. Früher Spielball fremder Mächte, heute ein Land mit einem eigenständigen und starken Charakter. Südkorea, ein Land der Gegensätze!



Auf den Spuren des Kimchi – Südkorea nicht nur für Gourmets

In 9 Tagen und 8 Nächten ab/bis Seoul.

1



Gerade in den grossen Städten des Landes hat die traditionelle koreanische Strassenküche eine Renaissance erlebt. Seouls beliebter **Gwangjang-Markt** ist vielfältig und ein wahres Schlemmerparadies.

2

Hanoks heissen die traditionellen Häuser aus Holz und Stein. Viele davon stehen in der Altstadt von **Jeonju**. Die Dächer verraten viel über die Bewohner. Je aufwändiger die Form, desto höher der gesellschaftliche Status.

3



Wer durch Südkoreas grössten Bambuswald in **Damyang** streift, wird sich an folgendes Sprichwort erinnern: «Sei wie der Bambus, beuge und biege dich anmutig, wie der Wind es will, und du wirst niemals brechen.»

4



Wie in den Nachbarländern ist der Grüntee auch in Korea ein beliebtes Getränk. Für seine hohe Qualität geschätzt wird der Tee aus der Gegend von **Boseong**. Viel Regen und ein mildes Klima sind dafür verantwortlich.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5



Die Vielfalt von Vögeln in der Bucht von **Suncheon** ist bemerkenswert. Die Schilffelder im Wattenmeer dienen insbesondere Zugvögeln auf ihrem Weg von Sibirien nach Australien als Zwischenstation.

6

Wer in einer Hafenstadt wie **Busan** weilt, sollte auf keinen Fall den Besuch des Fischmarktes verpassen. Hier gibt es die Fische entweder frisch, getrocknet oder sogar noch lebendig zu kaufen.



Japan
16 Reisen

Mongolei
4 Reisen

Südkorea
4 Reisen

China
30 Reisen

Taiwan
1 Reise

Nepal
4 Reisen

Bhutan
4 Reisen

Myanmar
12 Reisen

Laos
5 Reisen

Indien
28 Reisen

Vietnam
16 Reisen

Philippinen
6 Reisen

Thailand
35 Reisen

Kambodscha
7 Reisen

Sri Lanka
7 Reisen

Malaysia
14 Reisen

Indonesien
16 Reisen

Indischer Ozean

Reisen mit travelhouse



Reisen seit über 40 Jahren

Wir kreieren individuelle Reiseerlebnisse auf der ganzen Welt. Und dies seit über 40 Jahren.

Erinnerungen fürs Leben

Mit travelhouse erleben Sie Reiseabenteuer, an die Sie sich noch lange erinnern werden.

Beratung mit Leidenschaft

Dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung beraten wir Sie kompetent und mit Leidenschaft.





Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an Reisen in Asien. Weitere Angebote und Inspirationen finden Sie auf travelhouse.ch

